



Foto: Fabian Wilking

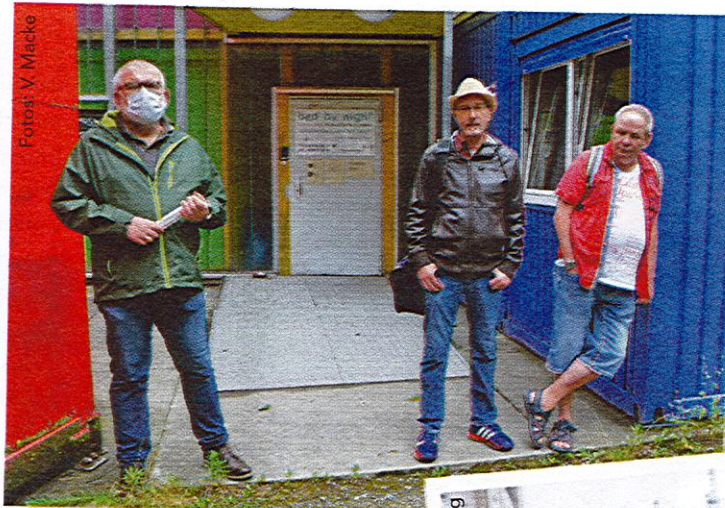


Foto: V. Macke

Restart für den Rundgang

Es geht wieder los: Nach mehr als einem Jahr Zwangspause startet Asphalt wieder mit seinen Sozialen Stadtrundgängen. Das Original – nur mit echten Geschichten von Armut, Sucht, Straße und Schicksal. Und vom Wiederaufstehen. Authentisch erzählt von denen, die mal dort waren. Unseren Verkäufern. Um das Ganze noch ein bisschen besser zu gestalten, arbeiten wir aktuell an der Tour, an kleinen Neuerungen. Jüngst war Uwe da. Uwe ist Stadtführer in Berlin. Die machen das da etwas anders. Wie genau, darüber hat er sich mit unserem Vertriebsleiter Thomas Eichler und unserem Stadtführer Thomas ausgetauscht (Foto oben rechts). In vielen Städten gibt es mittlerweile solche sozialen Stadtrundgänge, zum Beispiel in Athen, Basel, Salzburg, Hamburg, Barcelona, Nürnberg oder Wien. Wie Straßenzeitungen selbst untereinander, kooperieren in Zukunft auch die – meist dort entwickelten – Sozialen Stadttouren. Bei einem gemeinsamen Austausch vieler StadtführerInnen und Vertriebsleute via Zoom hatten sich jüngst denn auch die Berliner und die Hannoveraner kennengelernt. Ein gemeinsamer Verbund

der Sozialen Stadtführungen in vielen Städten, dann buchbar über eine gemeinsame Internetseite, steht in den Startlöchern. Mehr dazu im Herbst.

Die Ersten, die in diesem Jahr den Stadtrundgang getestet hatten, waren Mitglieder vom Unternehmerverband Wirtschaftsrat. Bed by night, Neues Land, Mecki, Szenia und Co: Thomas wusste viel zu berichten, was wer wo für ein soziales Hannover leistet. Und hatte viel anschauliche persönliche Vita mit im Gepäck, schöne und schlimme. »Wir waren sehr erstaunt, wie viele Menschen von Armut, von Wohnungs- und Obdachlosigkeit betroffen sind und wie unterschiedlich die Gründe dafür sind. Wir sind sehr dankbar für die Erfahrungen, die Thomas mit uns auf dem Rundgang geteilt hat«, so Teilnehmerin Jette Grimm. MAC

Wer den Stadtrundgang buchen möchte, meldet sich unter Telefon 0511-301269-0.



Foto: Fabian Wilking